

Baurecht-Symposium 2011

Aktuelle Gesetzesänderungen, neueste Rechtsprechung
und baurechtliche Entwicklungen

24. und 25. Oktober 2011 in Berlin

Bauverträge: Welche gesetzlichen Änderungen sind derzeit geplant?

Vergaberecht: Wichtige Besonderheiten bei öffentlichen Aufträgen

Bauanträge: So kommen Sie schneller ans Ziel

Vertragsgestaltung: Effizienzvorteile durch innovative Vertragsformen

Architektenhaftung: Wertvolle Tipps für einen optimalen Schutz

Internationale Bauprojekte: Welches Recht gilt bei Bauvorhaben in Osteuropa?

Insolvenzen in Bauprojekten: Was tun, wenn der Partner wackelt?

Bauablaufstörungen: Ansprüche ermitteln und begründen

Frühbucherrabatt: Buchen Sie bis zum
19.08.2011 und sparen Sie € 100,-!

Mit den Baurecht-Experten:



Dr.-Ing. Moritz Lembcke
Oberthür & Partner
Rechtsanwälte



Bernd Knipp
HFK Rechtsanwälte LLP



Sabine Sievers
Oberthür & Partner
Rechtsanwälte



Dr. Andreas Koenen
KOENEN
RECHTSANWÄLTE



Prof. Dr. Jochen Glöckner
Universität Konstanz



Olaf Lenkeit
Kanzlei Lenkeit



Dr. Matthias Sundermeier
GOLDBECK Public
Partner GmbH



Prof. Dr. Burkhard
Messerschmidt
Redeker Sellner Dahs
Rechtsanwälte



Prof. Dr. Kai-Uwe Hunger
Kapellmann und Partner
Rechtsanwälte



Dr. Sarah Meckling-Geis
Gesamtverband der
Deutschen Versicherungs-
wirtschaft e.V.



Prof. Thomas Thierau
Redeker Sellner Dahs
Rechtsanwälte



Dr. jur. Falk Würfele
GTW Rechtsanwälte



Bernhard Freund
Sachverständigenbüro
Bernhard Freund



Dr. Susanne Mertens
HFK Rechtsanwälte LLP



Michael Werner
Hauptverband der
Deutschen
Bauindustrie e.V.



Stefanie Kuhn
VHV Allgemeine
Versicherung AG

Getrennt buchbares Seminar:

Erfolgreiches Baukonfliktmanagement

26. Oktober 2011 in Berlin



Dr.-Ing. Moritz Lembcke, Rechtsanwalt und Wirtschaftspr

Empfang mit Kaffee und Tee,
Ausgabe der Tagungsunterlagen **ab 8.15 Uhr**

9.00 Begrüßung durch Management Circle und den
Konferenzleiter Dr.-Ing. Moritz Lembcke

**9.15 Aktuelle Entwicklungen im Baurecht:
Was ist zu erwarten?**

- Neues Bauvertragsrecht: Wo geht die Reise hin?
- HOAI 2009: Welches Fazit ziehen die Beteiligten?
- Gibt es „innovative Vertragsformen“?
- Anlagenbau: Aktuelle Probleme der Beteiligten

Dr.-Ing. Moritz Lembcke
Oberthür & Partner Rechtsanwälte

9.45 HOAI 2009 – Auswirkungen der Reform

- Der neue Leistungsbegriff
- Schwierigkeiten bei Mehrfachplanungen
- Welche Kosten gelten als „anrechenbare Kosten“?
- Wie ermitteln Sie Zuschläge für Umbauten, Instandsetzungen etc.

Bernhard Freund
Sachverständigenbüro Bernhard Freund

10.30 Kaffee- und Teepause

**11.00 Effizienzvorteile durch innovative Vertrags-
modelle: Partnering und Projektallianzen**

- Wichtige Vertragsprinzipien
- Was genau bedeutet „Target-Costing“
- Entscheidungs- und Änderungsmanagement
- Wertschöpfungspotenziale und Effizienzvorteile

Dr. Matthias Sundermeier
GOLDBECK Public Partner GmbH

**11.45 Bauablaufstörungen durch Sachnachträge
und Behinderungen**

- Anspruchsvoraussetzungen (BGH-Rechtsprechung)
- Kausalitätsnachweis und IST-Dokumentation
- Rechtsfolgen und Berechnung der Ansprüche
- Aufbau einer Behinderungsforderung

Prof. Thomas Thierau
Redeker Sellner Dahs Rechtsanwälte

12.30 Business Lunch

Get-Together

Ausklang des ersten Konferenztages in informeller Runde.
Management Circle lädt Sie zu einem kommunikativen
Umtrunk ein. Entspannen Sie sich in angenehmer
Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit den
Baurecht-Experten und den Teilnehmern!

13.45 Round Table Session



Round Table 1: Mehrwert durch Kooperation?
Wertschöpfungspotenziale in Großbauvorhaben
Dr. Matthias Sundermeier
GOLDBECK Public Partner GmbH



Round Table 2: Wie kann der Auftragnehmer die
erforderliche Dokumentation selbst erstellen?
Prof. Thomas Thierau
Redeker Sellner Dahs Rechtsanwälte



Round Table 3: Auswirkungen der veränderten
Risikolandschaft auf den Versicherungsschutz
Dr. Sarah Meckling-Geis
Gesamtverband d. Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.

14.45 Kaffee- und Teepause

**15.15 Was ist bei der Vergabe der öffentlichen
Hand zu beachten?**

- Besonderheiten der Landesvergabegesetze
- Wie gestalten Sie Qualitäts- statt Preis-
wettbewerb?
- Kann Unternehmer-Know-how bei öffentlichen
Vergaben noch eingebracht werden?

Dr. Susanne Mertens
HFK Rechtsanwälte LLP

16.00 Der optimale Weg durch die Bauverwaltung

- Darstellung unterschiedlicher Genehmigungs-
verfahren
- Formulierungsvorschläge für die Praxis
- Vorgaben aus der Bauleitplanung: Wie Sie
diese angemessen berücksichtigen
- Der Bebauungsplan als verbindlicher Bauleitplan?

Sabine Sievers
Oberthür & Partner Rechtsanwälte

16.45 Brennpunkte nationaler Anlagenbauverträge

- Kauf- und Werkvertragsrecht (inklusive
Entscheidung des EuGH vom 16.6.2011)
- Qualitäts- und Funktionalitätsabsicherungen
- Was ist zu beachten bei Verzug, Behinderung
und Beschleunigung?
- Vertragsstrafen und Schadensersatzpauschalen

Prof. Dr. Burkhard Messerschmidt
Redeker Sellner Dahs Rechtsanwälte

ca. **17.30** Ende des ersten Konferenztages und Get-Together

Konferenzleiter:
Mediator, **Oberthür & Partner Rechtsanwälte**, Hamburg

9.00 Begrüßung durch den Konferenzleiter und Überleitung zu den Themen des zweiten Konferenztages

9.15 Die Öffnungsklauseln der VOB/B: Fluch oder Segen?

- Abweichungen von der VOB/B und deren Folgen für die übrigen VOB/B-Klauseln
- Inhaltskontrolle der VOB/B nach AGB-Recht
- Welche Regelungen aus der VOB/B halten einer Inhaltskontrolle nicht stand?
- Öffnungsklauseln der VOB/B – Eingriff in die VOB/B: ja oder nein?



Bernd Knipp
HFK Rechtsanwälte LLP

10.00 Das Bauvertragsrecht in der Generalüberholung – Aktueller Stand der Dinge

- Gründe für die Reform und aktueller Stand
- Neue Definition der „Erfolgsverschaffungspflicht“
- Änderungen bei der Baubeschreibungspflicht
- Das neue „Änderungsanordnungsrecht“ des Bauherren: Wann sind Sachnachträge erlaubt?
- Neue Vergütungsmodelle für in der Preisvereinbarung nicht enthaltene Leistungsbestandteile



Prof. Dr. Jochen Glöckner
Universität Konstanz

10.45 Kaffee- und Teepause

11.15 Podiumsdiskussion: Was ist zu erwarten vom neuen Bauvertragsrecht?

Es diskutieren:



Prof. Dr. Jochen Glöckner
Universität Konstanz



Michael Werner
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.

Moderation:



Dr.-Ing. Moritz Lembcke



Olaf Lenkeit
Kanzlei Lenkeit

12.15 Business Lunch

13.30 Schreckensszenario Insolvenz: Was tun, wenn der Projektpartner insolvent wird?

- Was tun, wenn der Vertragspartner wackelt?
- Welche Haftungsrisiken bestehen für die hinter den Schuldern stehenden Inhaber und Akteure?
- Wie Sie sich als Vertragspartner effektiv schützen



Dr. Andreas Koenen
KOENEN RECHTSANWÄLTE

14.15 Das geschuldete Bau-SOLL

- Die Auslegung und Bestimmung des vertraglich vereinbarten Bau-SOLLs
- Rangfolgeregelungen und Auslegungsgrundsätze
- Kalkulatorische und juristische Betrachtungsweise bei der Kalkulation auf Bieterseite
- Darlegungs- und Beweislast bei Behinderungstatbeständen und der erforderlichen Dokumentation



Prof. Dr. Kai-Uwe Hunger
Kapellmann und Partner Rechtsanwälte

15.00 Kaffee- und Teepause

15.30 Architektenhaftung: Möglichkeiten und Herausforderungen im Versicherungsschutz

- Das Berufsbild der Architekten und Ingenieure im Wandel
- Die Auswirkungen der gesamtschuldnerischen Haftung auf die Berufs-Haftpflichtversicherung
- Die Berufshaftpflichtversicherung als Pflichtversicherung
- Der Umgang mit diesem Longtail-Risiko



Stefanie Kuhn
VHV Allgemeine Versicherung AG

16.15 Bauprojekte in Osteuropa: Welches Recht gilt?

- FIDIC: Red Book oder Yellow Book?
- Die Rolle des Engineers
- Letter of Acceptance vs. Contract Agreement: Wann kommt der Bauvertrag zustande?
- Verschieben der Zuschlags- und Bindefrist im internationalen Recht
- Third Party Support: Handel mit Referenzen?



Dr. jur. Falk Würfele
GTW Rechtsanwälte

17.00 Zusammenfassung der Konferenzergebnisse, Schlusswort des Konferenzleiters

ca. **17.30** Ende der Konferenz



Erfolgreiches Baukonfliktmanagement

Ihr Seminarleiter:

Dr.-Ing. Moritz Lembcke, Rechtsanwalt und Wirtschaftsmediator, **Oberthür & Partner Rechtsanwälte**, Hamburg

Empfang mit Kaffee und Tee,
Ausgabe der Seminarunterlagen **ab 8.15 Uhr**

9.00 Herzlich willkommen

- Begrüßung durch den Seminarleiter und kurze Vorstellungsrunde
- Überblick über Ziele und Inhalte des Seminars und Abstimmung mit Ihren Erwartungen

Konflikte in Bauprojekten



9.10 Konfliktstruktur des Bauvertrages

- Konflikte während der Projektabwicklung
- Typisierung der Konflikte
- Strukturmerkmale des Bauvertrages
- Effizienz im ökonomischen Sinn
- Strukturelle Probleme von Gerichtsverfahren in Bausachen

10.30 Kaffee- und Teepause

Komponenten außergerichtlicher Streitbeilegung (ADR-Tools)

10.45 Mediation

- Ablauf der Verfahrens
- Darstellung der einzelnen Phasen
- Vorteile des Verfahrens
- Schwierigkeiten in der Praxis

11.30 Schlichtung

- Ablauf des Verfahrens
- Abgrenzung zur Mediation

12.00 Business Lunch

13.15 Schiedsgutachten und § 18 Abs. 2 VOB/B-Verfahren



- Anwendungsmöglichkeiten von Schiedsgutachten
- Entscheidungsmaßstäbe
- Was besagt § 18 Abs. 2 VOB/B?

14.00 Adjudikation

- Adjudikation im internationalen Kontext (FIDIC, ICC, HGCR)
- Ablauf des Verfahrens
- Rechtsdogmatische Einordnung

14.45 Kaffee- und Teepause

Systematisches Baukonfliktmanagement

15.00 Systematisches Baukonfliktmanagement



- Von der Komponente zum System: Was bedeutet „Systematisches Baukonfliktmanagement“?
- Systematisches Baukonfliktmanagement mit Bauvertragsschluss: Was verbirgt sich hinter einer „Mediation/Adjudikation“ (Med/Adj)?
- Systematisches Baukonfliktmanagement im konkreten Konfliktfall
- Anwendungshemmnisse von ADR-Verfahren in der Praxis

15.45 Konfliktmanagement im Unternehmen und Vertragsmuster

- Festlegung der Ziele einer Konfliktbearbeitung
- Klarstellung der Auslöser
- Auswahl des geeigneten Verfahrens
- Dokumentation von Konfliktfällen
- Evaluierung des gewählten Verfahrens
- Vertragsmuster

Baukonfliktmanagement in der Praxis

16.30 Vorstellung eines Praxisfalls am Beispiel der Adjudikationsordnung (AO-Bau)

- Ausgangssituation
- Darstellung der Einzelstreitigkeiten
- Ergebnisse der Konfliktbearbeitung
- Wertschöpfungspotenzial

17.15 Zusammenfassung, Feedback und Gelegenheit für Ihre abschließenden Fragen

ca. 17.30 Ende des Seminars

AUCH ALS INHOUSE TRAINING

So individuell wie Ihre Ansprüche – Inhouse Trainings nach Maß!

Zu diesen und allen anderen Themen bieten wir auch firmeninterne Schulungen an. Ihre Vorteile: Kein Reiseaufwand – passgenau für Ihren Bedarf – optimales Preis-Leistungsverhältnis!

Ich berate Sie gerne und erstelle Ihnen ein individuelles Angebot. Rufen Sie mich an.



Dirk Gollnick

Tel.: 0 61 96/47 22-646

E-Mail: gollnick@managementcircle.de

www.managementcircle.de/inhouse



Bernhard Freund, Dipl.-Ing. Architekt, leitet das **Sachverständigenbüro Bernhard Freund** in Berlin. Er ist von der IHK zu Berlin ö.b.u.v. Sachverständiger für Architektenleistungen und Honorare und in dieser Funktion nach ISO/EN 17024 international zertifiziert. Vor seiner Selbständigkeit arbeitete Bernhard Freund zunächst als freiberuflicher Architekt und anschließend als Technischer Leiter bei der GEHAG GmbH.

Prof. Dr. Jochen Glöckner ist Professor an der **Universität Konstanz**, wo er den Lehrstuhl für deutsches und europäisches Privat- und Wirtschaftsrecht besetzt. Seit 2005 ist er im zweiten Hauptamt Richter am Oberlandesgericht Karlsruhe und seit 2006 wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Baurecht Freiburg i.Br.

Prof. Dr. Kai-Uwe Hunger ist seit 2000 Partner der Sozietät **Kapellmann und Partner Rechtsanwälte** in Düsseldorf. Als Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht liegt der Schwerpunkt seiner Tätigkeit in der Begleitung komplexer Großbauvorhaben sowie in den Fachgebieten privates Baurecht, Architekten- und Ingenieurrecht sowie Vergaberecht. Prof. Dr. Kai-Uwe Hunger ist seit 2000 Lehrbeauftragter der Universität Siegen und ständiger Mitarbeiter bei der Zeitschrift IBR.

Bernd Knipp ist Rechtsanwalt und Gesellschafter in der Kanzlei **HFK Rechtsanwälte LLP** sowie Leiter des Frankfurter Büros. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen im privaten Baurecht, insbesondere in der projekt- und baubegleitenden Rechtsberatung sowie im Architekten- und Ingenieurrecht, der Projektentwicklung und projektbegleitenden Rechtsberatung. Bernd Knipp ist Herausgeber und Autor einer Vielzahl von Büchern zum Bau-, Architekten- und Immobilienrecht und ständiger Autor der Zeitschrift IBR.

Dr. Andreas Koenen ist Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und gründete 2004 die auf Baurecht spezialisierte Kanzlei **KOENEN RECHTSANWÄLTE**. Seit dem gleichen Jahr ist Dr. Andreas Koenen Lehrbeauftragter für privates Baurecht an der Philipps-Universität Marburg und seit 2006 für privates und öffentliches Baurecht an der Universität Duisburg-Essen. Zudem bildet er als Dozent an der Deutschen Anwaltakademie angehende Fachanwälte im Bereich Bau- und Architektenrecht aus.

Stefanie Kuhn, Rechtsanwältin, ist Leiterin des Bereichs Großkunden/Großprojekte Bau bei der **VHV Allgemeine Versicherung AG** in Hannover. Daneben ist sie Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Architektenhaftpflicht“ des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV). Stefanie Kuhn besitzt langjährige Erfahrung im Bereich der Regulierung von Bauschäden und der Konzeption von Versicherungslösungen für Architekten und Ingenieure.

Dr.-Ing. Moritz Lembcke, Rechtsanwalt, leitet in der Kanzlei **Oberthür & Partner Rechtsanwälte** in Hamburg das Dezernat für ziviles Bau- und Architektenrecht und ist juristischer Sachverständiger des Bundesministeriums der Justiz (BMJ) für ein gesetzliches Bauvertragsrecht. Zudem leitet er den Arbeitskreis VII/2 des Deutschen Baugerichtstages e.V. und hat einen Lehrauftrag an der Bergischen Universität Wuppertal inne. Dr.-Ing. Moritz Lembcke ist ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift IBR und leitet das Fachforum Baukonfliktmanagement auf dem Werner-Baurecht Onlineportal (www.baukonfliktmanagement.com).

Olaf Lenkeit führt als Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht die eigene **Kanzlei Lenkeit** in Berlin. Zuvor war er bis 2008 als Partner in der Baurechts-Sozietät BÖRGERS Rechtsanwälte in Berlin tätig. Olaf Lenkeit ist Vertrauensanwalt des Bauherrenschutzbundes e.V. und Mitglied der Arbeitsgruppe „Bauvertragsrecht“ beim Bundesministerium der Justiz (BMJ). Er ist Mitautor des Baurechtlichen Ergänzungsentwurfs des Instituts für Baurecht Freiburg i.Br. e.V.

Dr. Sarah Meckling-Geis, LL.M, ist Rechtsanwältin und Referentin des **Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.** (GDV) für die Architekten- und Ingenieur-Haftpflichtversicherung. Einen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit bildet das gemeinsame Erarbeiten von Positionen des Verbandes zu aktuellen Fragestellungen zur Berufshaftpflichtversicherung für Architekten und Ingenieure und die Weiterentwicklung der unverbindlichen Muster-BBR des GDV mit den Mitgliedsunternehmen.

Dr. Susanne Mertens, LL.M., Partnerin, ist seit 2000 für die Kanzlei **HFK Rechtsanwälte LLP** in Berlin tätig, mit den Schwerpunkten Vergaberecht, privates Baurecht sowie Europarecht. Sie berät Vergabestellen und Bieter, entwickelt Vergabestrategien und Vergabemodelle und begleitet umfangreiche Baumaßnahmen.

Prof. Dr. Burkhard Messerschmidt ist Rechtsanwalt und Partner der national und international tätigen Kanzlei **Redeker Sellner Dahs Rechtsanwälte**. Seine Tätigkeit erstreckt sich auf das gesamte außergerichtliche und gerichtliche Bauvertrags- und Architektenrecht einschließlich der Durchführung von Schiedsgerichtsverfahren. Prof. Dr. Burkhard Messerschmidt ist Mitglied des Vorstandes des Deutschen Baugerichtstages e.V. und Vorsitzender des dortigen Arbeitskreises IV zum Architekten- und Ingenieurrecht sowie Herausgeber zahlreicher Veröffentlichungen zum Baurecht.

Sabine Sievers ist Partnerin der Kanzlei **Oberthür & Partner Rechtsanwälte** in Hamburg. Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die juristische und strategische Projektbegleitung von Bauvorhaben, weshalb sie über weitreichende Erfahrungen in der Erlangung von Baugenehmigungen und Vorbescheiden verfügt. Neben ihrer anwaltlichen Tätigkeit ist Sabine Sievers seit 1997 Lehrbeauftragte für Recht der Wirtschaft an der Universität Hamburg.

Dr. Matthias Sundermeier ist Projektleiter und Vertragsmanager für PPP-Hochbauprojekte bei der **GOLDBECK Public Partner GmbH** in Bielefeld. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt im Vertrags- und Nachtragsmanagement bei Großbauvorhaben im Hoch-, Ingenieur- und Infrastrukturbau. Vor seiner derzeitigen Tätigkeit arbeitete er als Bauleiter im Hoch- und Industriebau bei einer deutschen Bauaktiengesellschaft. Dr. Matthias Sundermeier veröffentlichte bereits zahlreiche Beiträge zum Bauvertrags- und Baukonfliktmanagement.

Prof. Thomas Thierau ist Partner der national und international tätigen Anwaltssozietät **Redeker Sellner Dahs Rechtsanwälte** und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht. Prof. Thomas Thierau zählt nach den JUVE-Handbüchern (Rechtsanwälte für Unternehmen) seit vielen Jahren zu den „Führenden Namen im Bauwesen“. Er ist Mitglied verschiedener baurechtlicher Institutionen und Gremien und Honorarprofessor für Immobilien-Projektentwicklungsrecht an der Fachhochschule Münster.

Michael Werner ist Geschäftsführer und Leiter der Hauptabteilung Wirtschaft im **Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.**, Berlin. In dieser Funktion ist er seit 12 Jahren Vertreter der Deutschen Bauindustrie im Vergabe- und Vertragsausschuss des Bundes (DVA). Daneben ist Michael Werner ehrenamtlicher Beisitzer in der Vergabekammer des Bundes.

Dr. jur. Falk Würfele ist Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und Gründungspartner von **GTW Rechtsanwälte**, Düsseldorf. Daneben ist Dr. jur. Falk Würfele als internationaler Schiedsrichter nach RAHK und als Berater bei verschiedenen EU-Großbauprojekten tätig. Des Weiteren ist er Lehrbeauftragter an der TU Dortmund für „Internationale Hochbau- und Infrastrukturprojekte“ sowie an der Universität Siegen für „Deutsches und internationales Baurecht“.

Das deutsche **Baurecht** ist ein äußerst **komplexes Rechtsgebiet**, dessen fundierte Fachkenntnisse für alle Akteure der Branche unverzichtbar sind. Auf dem Baurecht-Symposium 2011 geben namhafte Experten **Antworten auf Ihre** wichtigsten baurechtlichen **Fragestellungen** rund um Planung und Abwicklung von Hochbau-, Infrastruktur- und Anlagenbauprojekten.

Aktuelle Entwicklungen im Baurecht

Das deutsche Baurecht steht vor **tiefgreifenden Änderungen**: Nachdem für Bauverträge bislang die allgemeinen Normen des BGBs zum Werkvertrag galten, entwickelt derzeit eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe im Auftrag des Bundesjustizministeriums einen Gesetzesentwurf für ein **neues Bauvertragsrecht**.

Nach langen Jahren kontroverser Auseinandersetzung warten nun spezielle, auf die Bedürfnisse von Bauprojekten abgestimmte Regelungen auf alle Beteiligten. Doch **was heißt das konkret** für die verschiedenen Projektpartner? Wer wird von den neuen Regelungen profitieren und wer muss nach neuen Strategien Ausschau halten?

Ihr Nutzen

Auf diese und andere Fragen werden Ihnen die Experten auf dem **Baurecht-Symposium 2011** Antworten liefern. Im Rahmen dieses Branchentreffens erfahren Sie alles zu

- ✓ den neuesten **gesetzlichen Änderungen**
- ✓ **innovativen Vertragsformen**
- ✓ einer **effizienten Bauantragstellung**
- ✓ Besonderheiten bei der **öffentlichen Auftragsvergabe**
- ✓ den rechtlichen Rahmenbedingungen für **Bauprojekte in Osteuropa**
- ✓ **Haftungsfragen** von Architekten und Planern und eine mögliche **Risikovorsorge**
- ✓ Rechtsgrundlagen und **Folgen von Bauablaufstörungen**
- ✓ den Folgen einer **Insolvenz eines Baubeteiligten**

Teilnehmerstimmen über Fachkonferenzen von Management Circle

„Äußerst fachkundige und professionelle Vorträge.“

„Gut differenzierte Themen, für jeden was dabei. Guter Überblick über den Stand der Entwicklungen in der Branche.“

„Sehr gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis!“

Aufgrund der kaum zu überschauenden Rechtslage sowie des zeitlichen und finanziellen Rahmens von **Bauprojekten** kommt es im Zeitablauf immer wieder zu **Streitigkeiten zwischen den** verschiedenen **Projektbeteiligten**. Dabei steht häufig viel Geld auf dem Spiel. Doch die Gerichte sind überlastet, so dass Baustreitigkeiten oft lange Zeit nicht entschieden werden können. Ein Drama für alle Beteiligten, wenn Projekte infolge einer unsicheren Rechtslage nicht fortgeführt werden können.

Und das lernen Sie hier

Verschaffen Sie sich einen Überblick über **alternative Wege der Streitbeilegung** in unserem Seminar **„Erfolgreiches Baukonfliktmanagement“**. In diesem Seminar lernen Sie kompakt an einem Tag:

- Die strukturellen **Probleme herkömmlicher Gerichtsverfahren** in Bausachen
- Die Möglichkeiten einer **außergerichtlichen Streitbeilegung**
- Die Merkmale einer **Mediation**
- Den typischen Ablauf eines **Schlichtungsverfahrens**
- Die Anwendungsbereiche eines **Schiedsgutachtens**
- Die Besonderheiten der **Adjudikation**
- Die Wertschöpfung durch **systematisches Baukonfliktmanagement**
- Die **aktuellen Vertragsmuster**

Profitieren Sie von unserer Profi-Plattform

- **Namhafte Experten** aus Wirtschaft, Politik & Wissenschaft
- **Wertvolle Praxistipps** aus erster Hand
- **Diskussionsrunden** mit renommierten Experten
- **Networking** in exklusivem Ambiente

Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Gerne berate ich Sie persönlich und beantworte Ihre Fragen zur Veranstaltung.



M. Stecay

Michael Stecay

Konferenz Manager

Tel.: 0 61 96/47 22-621

E-Mail: michael.stecay@managementcircle.de

Wen Sie auf dieser Konferenz treffen

- Architekten
- Fachplaner
- Ingenieure
- Projektentwickler
- Bauträger
- Auftraggeber
- Bauunternehmen
- Anwälte
- interessierte Berater
- Projektsteuerer

Ich/Wir nehme(n) teil:

Baurecht-Symposium 2011

WS

24. und 25. Oktober 2011 in Berlin

10-7704

Erfolgreiches Baukonfliktmanagement

26. Oktober 2011 in Berlin

10-69480

1 Name/Vorname

Position/Abteilung

2 Name/Vorname

Position/Abteilung

3 Name/Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

@ E-Mail

Datum

Unterschrift

Ansprechpartner/in im Sekretariat:

Anmeldebestätigung bitte an:

Abteilung

Rechnung bitte an:

Abteilung

Mitarbeiter: BIS 100 100-200 200-500 500-1000 ÜBER 1000

Termin und Veranstaltungsort

24. bis 26. Oktober 2011 in Berlin

Berlin Marriott Hotel

Inge-Beisheim-Platz 1, 10785 Berlin

Tel.: 030/22000-6300, Fax: 030/22000-5300

E-Mail: reservations.berlin@marriotthotels.com

Zimmerreservierung

Für unsere Konferenzteilnehmer steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor. Die Anfahrtskarte erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

Mit der Deutschen Bahn ab € 99,- zur Veranstaltung.
Infos unter:

www.managementcircle.de/bahn



So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden oder per Fax, Telefon oder E-Mail anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Konferenz beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken, Get-Together und der Dokumentation € 1.995,-. Das Anhangseminar kostet € 1.295,-. Sonderkonditionen erhalten Sie bei kombinierter Buchung beider Veranstaltungen. Sie bezahlen dann € 2.690,-. **Sie sparen also € 600,-.** Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass.** Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Tagungsgebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Datenschutzhinweis

Die Management Circle AG und ihre Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Angebote zur Weiterbildung auch von unseren Partnerunternehmen aus der Management Circle Gruppe per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem telefonisch und per E-Mail über unsere interessanten Weiterbildungsangebote, die den vorher von Ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn, unter datenschutz@managementcircle.de oder telefonisch unter 06196/4722-500 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.

Anmeldung/Kundenservice

Telefon: +49 (0) 61 96/47 22-700

Fax: +49 (0) 61 96/47 22-999

E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Internet: www.managementcircle.de/10-7704

Postanschrift: Management Circle AG
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.

Telefonzentrale: +49 (0) 61 96/47 22-0

